



Anfrage Fraktion

ANF0018/2022

Für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung

20.09.2022

Einreicher: Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Betreff: Anfrage zum Ausbau „Knotenpunkt Fontanestraße/Feldstraße,“

Grund der Anfrage:

In Bezug auf den Ausbau und die Neugestaltung des Knotenpunktes Fontanestraße/Feldstraße erreichen uns zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hennigsdorf sowie von Verkehrsteilnehmern im Allgemeinen. Bereits bei den Beratungen zur Gestaltung des Knotenpunktes haben wir auf die, mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwartenden Beeinträchtigungen durch den Wegfall der Linksabbiegerspur hingewiesen. Die entsprechenden Anmerkungen wurden nicht berücksichtigt, mit dem Ergebnis, einer heute deutlich sichtbaren Einschränkung des Verkehrsflusses sowie einer damit einhergehenden staubedingten Erhöhung der Abgas- und Lärmemissionen.

Es betrifft insbesondere

- Die Führung der Radfahrer im Bereich des Knotenpunktes Fontanestraße/Feldstraße, dort ist bereits jetzt eine erkennbare Gefahrenstelle mit einem erhöhtem Unfall- und Verletzungsrisiko. Zahlreiche Fahrradstürze mit verletzten Personen haben sich seit der Freigabe des Straßenbereiches ereignet, sodass auch schon der Rettungsdienst Personen behandeln und ins Krankenhaus verbringen musste.
- Auf der Fontanestraße und den Nebenstraßen entsteht durch die Sperrung der Marwitzer Straße (Brückensanierung) ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Durch die Markierungen Fahrbahn- und Radwegführung im Knotenpunkt Fontanestraße/Feldstraße ergibt sich ein hoher Rückstaufaktor, was wiederum zu einem erhöhten Unfallrisiko und einem höheren Zeitaufwand der Verkehrsteilnehmer führt.
- Die fehlende Linksabbiegerspur im Knotenpunkt Fontanestraße/Feldstraße stellt eine massive qualitative Verschlechterung des Verkehrsflusses da.
- Auf Grund der derzeitigen Ausführungsplanungen im Ausbau der Fontanestraße ist der weitere Ausbau der Fontanestraße bis auf weiteres nicht vorgesehen.
- Die Führung der Radwege in sanierten Straßenbereich beginnt und endet scheinbar willkürlich an einem Punkt auf der Fahrbahn und birgt so ein sehr hohes Unfallrisiko.

Anfrage:

1. Warum wurden die Markierungsarbeiten im Knotenpunkt Fontanestraße/Feldstraße jetzt schon vorgenommen und aufgebracht obwohl bekannt war, dass der weitere Ausbau der Fontanestraße derzeit nicht durchgeführt wird?
2. Wie will die Verwaltung das Unfall- und Verletzungsrisiko an den versetzten Querungs- und Abbiegepunkten im Kreuzungsbereich entschärfen?
3. Wann wird die Verwaltung eine, dem Verkehrsfluss angepasste Ampelschaltung veranlassen?

Hennigsdorf, 08.09.2022

gez. O. Schönrock

stv. Vorsitzender
der Fraktion Die Unabhängigen-
Bürger für Hennigsdorf